

PRESSEMITTEILUNG

Physikalisches Rendezvous

Vorschau: Tagungen der Deutschen Physikalischen Gesellschaft im März

Bad Honnef, 4. Januar 2007 – Zu den Frühjahrstagungen der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG) treffen sich im kommenden März über 7.000 Fachleute aus dem In- und Ausland. Die diesjährige Tagungssaison umfasst vier Kongresse, die vom Klimaschutz bis zur Quantenkryptographie das gesamte Spektrum der Physik abdecken. Zu den prominenten Gästen zählen die beiden Nobelpreisträger Theodor Hänsch und Wolfgang Ketterle. Das größte Treffen – mit 4.000 erwarteten Teilnehmern – findet in Regensburg statt.

Termine und Themen:

Heidelberg, 5. - 9. März 2007

- Schwerkraftforschung & Kosmologie, Teilchenphysik, Theoretische Physik, Philosophie der Physik

Gießen, 12. - 16. März 2007

- Kern- und Teilchenphysik

Düsseldorf, 19. - 23. März 2007

- Atom- und Molekülphysik, Kurzzeit- und Plasmaphysik, Quantenoptik

Regensburg, 26. - 30. März 2007 („Jahrestagung“ mit zentraler Festsitzung der DPG)

- Schwerpunkt: Festkörperphysik. Weitere Themen: Akustik, Biophysik, Chancengleichheit & Frauen in der Physik, Energieforschung & Klimaschutz, Physik in der Industrie, Physik in der Schule & Didaktik, Physik sozio-ökonomischer Systeme, Rüstungskontrolle, Strahlen- und Medizinphysik, Umweltphysik, Weltraumforschung, Wissenschaftsgeschichte, wissenschaftliche Kommunikation & elektronische Informationssysteme

Aktuelle Tagungshinweise: www.dpg-physik.de/presse/tagungen/2007

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft e.V. (DPG) ist die älteste und mit rund 52.000 Mitgliedern die größte physikalische Fachgesellschaft weltweit. Als gemeinnütziger Verein verfolgt sie keine wirtschaftlichen Interessen. Die DPG fördert den Erfahrungsaustausch innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft und möchte darüber hinaus allen Neugierigen ein Fenster zur Physik öffnen. Infos: www.dpg-physik.de
